

Suchet den HERRN (II)

Lieber Leser, liebe Leserin

Wenn ein Mensch seine Sünde erkennt und bekennt und den Gekreuzigten und Auferstandenen sucht, findet er im Herrn Jesus Christus die vollkommene Erlösung von aller Sünde. Der von neuem geborene Christ darf die wahre Freude im HERRN immer und immer wieder erleben, wenn er sich an das Wort Gottes nach Psalm 105, Vers 2-4 hält:

«Singet und spielet ihm, redet von allen seinen Wundern! Rühmet seinen heiligen Namen; es freue sich das Herz derer, die den HERRN suchen! Fraget nach dem HERRN und nach seiner Macht, suchet sein Antlitz allezeit!»

Der erlöste Mensch kennzeichnet sich in der wahren Freude, im Singen, Loben und Zeugen von den grossen Taten und Wundern Gottes. Leider trifft dies nicht immer zu oder wie steht es in Deinem Leben, wenn Du wirklich die Neugeburt erlebt hast? Gibt es nicht auch für uns Gläubige schwere Momente wo wir lieber weinen und jammern möchten statt singen und loben? Denke nicht, Du wärest eine Ausnahme, die die Regel bestätige, sondern lasst das Wort Gottes zu uns reden. «Es freue sich das Herz derer, die den HERRN suchen! Fraget nach dem HERRN und nach seiner Macht, suchet sein Antlitz allezeit!» Diese Worte gelten für uns Gläubige ohne Ausnahme. Wenn Du bedrückt bist oder von Unglück verfolgt, so such den HERRN, frage nach dem HERRN wie David es in 2. Samuel 21 tat: «Es war eine Hungersnot zu Davids Zeiten drei Jahre aneinander. Und David suchte das Angesicht des HERRN, und der HERR sprach: Auf Saul und auf seinem Hause liegt eine Blutschuld, weil er die Gibeoniter getötet hat.» Die dreijährige Hungersnot über Israel war ein Warnsignal Gottes. Eine längst vergessene Schuld und Ungerechtigkeit der Vorfahren war noch nicht geordnet. Viele Kinder Gottes können nicht immer in der echten Freude bleiben, weil noch Schuld bei Mitmenschen zu ordnen ist. Ach wie leichtfertig wird über Unrecht hinweggegangen. Suche das Angesicht des HERRN, gehe auf Deine Knie im stillen Kämmerlein und bitte den HERRN, dass Er Dir alles aufdecken möge. Er macht es sogar, wenn eine Schuld der Vorfahren vor den Menschen noch zu ordnen ist. Suche den Herrn Jesus Christus. Er allein kann und will Dir den wahren Grund Deiner Freudlosigkeit zeigen. Bringe Dein Leben mit Gott und den Mitmenschen in Ordnung, wie es David tat, und Dein Herz wird mit neuer Freude erfüllt. Dann kannst Du erfüllt mit dem Heiligen Geist vor allen Menschen bezeugen, «wie grosse Wohltat dir der Herr getan und sich deiner erbarmt hat» (Mark. 5,19).

Suche das Angesicht Gottes, wenn Du andere Gläubige im Ungehorsam erkennst und bete wie Hiskia in 2. Chronik 30,18-20: «Auch war des Volks viel... die nicht rein waren, sondern assen das Osterlamm aber nicht wie geschrieben steht. Denn Hiskia bat für sie und sprach: Der HERR, der gütig ist, wolle gnädig sein allen, die ihr Herz darauf richten, Gott zu suchen, den HERRN, den Gott ihrer Väter, wiewohl nicht in heiliger Reinigkeit. Und der HERR erhörte Hiskia und vergab dem Volk.» Lasst uns im selben Geist und Sinn für all jene Gläubigen eintreten, die den Weg dem Lamme Gottes nach nicht ganz gehen. Der HERR wird antworten. Dies ist der biblische Weg und hat mit Richt- und Kritikgeist nichts zu tun. «Suchet den HERRN.» Jesus ist Sieger! Wer das Antlitz des Herrn Jesus Christus allewege sucht, darf täglich die Erfüllung folgender göttlicher Verheissungen erleben:

1. Unser Herr Jesus Christus antwortet und befreit von aller quälenden Furcht. Auch Du sollst mit dem Psalmisten bezeugen können: «Da ich den HERRN suchte,

Missionswerk Freundes-Dienst e.V.

Postfach 1432, 79705 Bad Säckingen ● Postfach 23, 5023 Biberstein/Schweiz

Tel. 0041 (0)62 827 27 27 ● Fax 0041 (0)62 839 30 03 ● info@freundesdienst.org

Radiosendung per Telefon: DE: 0700 33 77 33 44; CH: 062 839 30 39 ● Download als mp3: radiomission.eu

antwortete er mir und errettete mich aus aller meiner Furcht» (Ps. 34,5). Höre die Verheissung unseres Heilandes: «In der Welt habt ihr Angst; aber seid getrost, ich habe die Welt überwunden» (Joh. 16,33).

2. «Ich lebe, und ihr sollt auch leben», spricht der Herr Jesus Christus (Joh. 14,19). Bist Du lebensmüde, suche den HERRN. Er gibt Dir Sein Leben, das ewige Leben. «Darum spricht der HERR...: Suchet mich, so werdet ihr leben... Suchet den HERRN, so werdet ihr leben» (Amos 5,4.6).
3. Nie Mangel haben. Der HERR versorgt die Seinen. «Reiche müssen darben und hungern; aber die den HERRN suchen, haben keinen Mangel an irgendeinem Gut» (Ps. 34,11).
4. Der HERR verlässt die Seinen nicht. «Darum hoffen auf dich, die deinen Namen kennen; denn du verlässest nicht, die dich, HERR, suchen» (Ps. 9,11). «Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende» (Matth. 28,20).
5. Die Nöte, die über uns kommen, treiben uns näher zum Herrn Jesus Christus. Wir können mit dem Psalmisten bezeugen: «In der Zeit meiner Not suche ich den HERRN» (Ps. 77,3). «Denn wir haben nicht einen Hohenpriester, der nicht könnte mit leiden mit unsern Schwachheiten, sondern der versucht worden ist in allem wie wir, doch ohne Sünde. Darum lasst uns hinzutreten mit Freudigkeit zu dem Gnadenstuhl, auf dass wir Barmherzigkeit empfangen und Gnade finden auf die Zeit, wenn uns Hilfe not sein wird» (Hebr. 4,15-16).
6. Der HERR ist unser Vergelter, wenn wir an Ihn glauben; «denn wer zu Gott kommen will, der muss glauben, dass er ist und das er denen, die ihn suchen, ein Vergelter sein werde» (Hebr. 11,6). Unser Herr Jesus Christus spricht: «Es ist niemand, so er verlässt Haus oder Brüder oder Schwestern oder Vater oder Mutter oder Kinder oder Äcker um meinetwillen und um des Evangeliums willen, der nicht hundertfältig empfangt, jetzt in dieser Zeit Häuser und Brüder und Schwestern und Mütter und Kinder und Äcker mitten unter Verfolgungen - und in der zukünftigen Welt das ewige Leben» (Mark. 10,29-30).
7. Gott schenkt Gelingen in Deinem Tun. Von König Usia heisst es in 2. Chronik 26,5: «...solange er den HERRN suchte, liess es ihm Gott gelingen.» Usia hatte Sieg über seine Feinde. Auch Dir schenkt der HERR Sieg wider den Feind, wenn Du in der Versuchung den Herrn Jesus Christus suchst und Ihm vertraust.

Kind Gottes, suche auch heute den HERRN wie in Hebräerbrief 12,1-2 geschrieben steht: «Darum auch wir: Weil wir eine solche Wolke von Zeugen um uns haben, lasst uns ablegen die Sünde, so uns immer anklebt und träge macht, und lasst uns laufen mit Geduld in dem Kampf, der uns verordnet ist, und aufsehen zu Jesus, dem Anfänger und Vollender des Glaubens.»

Wir werden stille zum Gebet: «*Herr Jesus Christus, wir danken Dir, dass wir Dich stets suchen und finden dürfen und innige Gemeinschaft mit Dir im Heiligen Geist haben können. HERR, segne alle Leser und Leserinnen und lass uns heute Dir treulich dienen. Amen.*»

Missionswerk Freundes-Dienst e.V.

Postfach 1432, 79705 Bad Säckingen ● Postfach 23, 5023 Biberstein/Schweiz

Tel. 0041 (0)62 827 27 27 ● Fax 0041 (0)62 839 30 03 ● info@freundesdienst.org

Radiosendung per Telefon: DE: 0700 33 77 33 44; CH: 062 839 30 39 ● Download als mp3: radiomission.eu